

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger	CDU
Bernd Grunwald	CDU
Kira Ludwig	SPD
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Timo Viehl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Manfred Betke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Thomas Cardinal von Widdern	UFR/ FDP

Verwaltung

Ramona Scheffler	Ortsamt Mitte
Benjamin Brandt	Ortsamt Mitte

Sachkundige Einwohner

Sebastian Kostadinov	sachkundiger Einwohner
Jürgen Möller	Verein Förderung Östliche Altstadt

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Andreas Herzog	SPD	unentschuldigt
Regine Lück	DIE LINKE.	entschuldigt
Christoph Eisfeld	UFR/ FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Baubericht 2016/2017
- 6 Stellungnahme zum Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ)
- 7 Sondernutzungen
- 8 Information des Ortsamtes
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 11 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2017

Herr Viehl bittet um Änderung des letzten Protokolls vom 18.01.2017 unter Punkt 7.1.

Der Ortsbeirat hat einige Nachfragen:

4. Bleibt die Qualität der Lehre für die Förderbedürftigen erhalten bzw. gewährleistet?
 - Ja

Die Änderung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Ludwig fragt an:

- Ob es einen Fortschritt beim Zebrastreifen Bahnhofsvorplatz gibt?
- Wieviel die Stadt durch die kommerziellen Anzeigen und Angebote auf der Internetseite www.rostock.de einnimmt?

Des Weiteren möchte Sie über den Sachstand des Vorfalls am KTC informiert werden. (Sozialarbeit, Sicherung etc.)

Herr Simowitsch bittet, diese Frage im Sozialausschuss zu beraten.

Herr Betke gibt die Information, dass beim Parkhaus gegenüber dem Gericht (linke Seite Parkhauseingang) auf der Rückseite Bäume gefällt worden sind, er bittet um Mitteilung warum diese gefällt worden sind.

Herr Cardinal von Widdern fragt nach, warum es bisher keine Reaktion auf den Vorschlag zur Aufstellung eines Fahrradständers am Burgwall 14 gibt. Dieser Vorschlag wurde bereits am 14.11.2014 bei KlarSchiff unterbreitet. 31 Personen unterstützen diese Maßnahme.

TOP 5 Baumbericht 2016/2017

Frau Scheffler stellt den Baumbericht vor (siehe Anlage des Protokolls).

Zum Baumbericht stellen die OBR Mitglieder folgende Fragen:

Herr Hohberg möchte wissen, ob es eine Nachpflanzung der zum Fällen vorgesehenen Bäume geben wird.

Frau Scheffler gibt an, dass es eine Nachpflanzungspflicht nur bei Alleebäumen gibt.

Herr Simowitsch fragt an, was mit den Bäumen in den Wallanlagen geschehen soll, die mit einem roten Punkt gekennzeichnet sind.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 6 Stellungnahme zum Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ)

Der Ortsbeirat Stadtmitte gibt folgende Stellungnahme zum Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock ab:

Der Mobilitätsplan Zukunft wird vom Ortsbeirat Stadtmitte begrüßt und findet dessen Unterstützung. Besonders hervorhebenswert erscheint die praktizierte Einbeziehung der Bevölkerung in den Prozess der Erarbeitung sowie die auf Zukunftsfähigkeit ausgerichtete fachliche Qualität.

In folgenden Punkten möchte sich der OBR Stadtmitte mit Wünschen, Anregungen bzw. Konkretisierungsvorschlägen in den weiteren Prozess einbringen.

1. Motorisierter Individualverkehr

Der Zielstellung, den motorisierten Individualverkehr weitestgehend aus der Innenstadt herauszuhalten sollte mehr Gewicht eingeräumt werden. Dazu erscheinen dem OBR Stadtmitte, unter anderem, folgende Maßnahmen geeignet:

- Attraktivitätssteigerung von P&R-Angeboten, wie
 - Wiederbelebung des P&R-Platzes Mühlendamm nebst Einrichtung einer Bustasche, für einen einfacheren Umstieg und die Verbesserung des Verkehrsflusses
 - Erhöhung der Taktfrequenz im Busverkehr entlang der Tessiner Straße/ Mühlendamm (Wartezeit von mehr als 15 Minuten werden von den Nutzern nicht toleriert.)

- das direkte Anfahren aller auf der Achse liegenden P&R-Plätze
 - Informations- und Leitsysteme an den P&R-Plätzen
 - Stärkere Kontrollen des ruhenden Verkehrs
 - Ausweitung des Anwohnerparkens
 - Langfristig erscheinen dem OBR die Maßnahmen
 - Abschaffung/Verringerung der Mautgebühr Warnowtunnel
 - Bau des östlichen Teils einer Südtangente als geeignetes Mittel, die Innenstadt zu entlasten
- Hier ist aber zu beachten, dass dies nicht zum Selbstzweck geschieht bzw. weiterer MIV erzeugt wird. Es sollte konsequent das Ziel verfolgt werden, die Straßen Warnowufer/Am Strande auf eine Fahrspur je Richtung zurückzubauen.

2. Öffentlicher Personennahverkehr

- Anreizsysteme zum Umstieg von MIV auf ÖPNV stärken
 - Beratung von Behörden und Betrieben bei der Einführung eines Jobtickets
 - Beratung des Einzelhandels, Kunden statt der Parkplatzgebühr, ein ÖPNV-Ticket zu ersetzen
- Einrichtung einer Busspur auf der Straßenbahngleisanlage in der Ernst-Barlach-Straße stadteinwärts und einer Bustasche an der Haltestelle Mühlendamm

3. Fahrradverkehr

Hier empfiehlt der OBR Stadtmitte eine bei weitem größere Zahl von Fahrradabstellanlagen.

- im direkten Innenstadtbereich, im Eingangsbereich zu den Fußgängerzonen
- am Hauptbahnhof, sowohl auf der nördlichen wie auf der Südseite

Beschluss:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Sondernutzungen

1. Sondernutzung Peter Pane & Bar aufstellen von Tischen und Bänken

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Sondernutzung Hüpfburgenland vom 28.08.2017-17.09.2017

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	1
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

3. Sondernutzung Mullewapp- Das Figurentheater für Kinder/ Christinenhafen vom 10.03.2017-26.03.2017

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

4. Sondernutzung „Im Einsatz mit Ärzten ohne Grenzen“ –Die Ausstellung zur weltweiten Nothilfe Kröpeliner Tor Vorplatz 14.06.2017-20.06.2017

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5. Sondernutzung Rostocker Weinfest Uni-Platz 14.06.2017-18.06.2017

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

6. Sondernutzung Weihnachtsmarkt Rostock 2017 (Alter Markt und Vorplatz Nikolaikirche) vom 27.11.2017-22.12.2017

Die Sondernutzung wird auf die nächste Sitzung am 15.03.2017 vertagt. Hierzu soll jemand vom Großmarkt eingeladen werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 8 Information des Ortsamtes

Frau Scheffler gibt folgende Information:

am 18.02.2017 Informationsstand der DKP von 14-16 Uhr auf dem Universitätsplatz

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse

Stellungnahme des Ortsbeirates zum Plan der Parkhausgesellschaft (WIRO) über die Sanierung des Parkplatzes Stadthafen

(Protokollauszugübermittlung an WIRO Frau Steinhaus, Stadtplanung Herrn Müller, Amt für Verkehrsanlagen Herrn Tiburtius und Hafenkapitän Herrn Ruhnke)
Herr Simowitsch erläutert die Planungsunterlagen. Nach gründlicher Diskussion fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat bittet um Prüfung folgender zusätzliche Maßnahmen:

- Die Ausweitung des Parkplatzes um den Bereich des Winterzirkusses bis an die östliche Uferpromenade und den Weg heran, der vom Überweg der Schnickmannstraße über die L 22 bis zur Anlegestelle Schütt führt (Zustand besonders schlecht).
- Die Kennzeichnung der Einzelparkplätze mit Hilfe dezent farbiger Steine anstatt weißer Markierungen, die insbesondere bei nicht voll belegtem Parkplatz als optisch störend für das Erscheinungsbild des Stadthafens gesehen werden,
- die Anpflanzung von Hecken an den Außen- und Teilbereichsgrenzen des Parkplatzes“

Hinsichtlich der geplanten Erneuerung des Parkleitsystems wird vorgeschlagen:

- Die Aufstellung von Anzeigetafeln des Parkleitsystems an den Stadteinfahrten bzw. bereits vor den Autobahneinfahrten um den parkplatzsuchenden Verkehr in der Innenstadt besonders in Stoßzeiten zu minimieren,
- Die Erweiterung des Informationsgehaltes der Anzeigetafeln zu den Parkhäusern/-plätzen durch Anzeige der verfügbaren Stellplätze und eventuell „Preiszone“ um den Verkehr besser zu leiten.“

TOP 10 Verschiedenes

Herr Cardinal von Widdern kritisiert die in einem Interview des OBR-Vorsitzenden im Stadtanzeiger vom 21.12.2016 getroffene Feststellung, dass der gesamte Ortsbeirat Mitte einen Verbleib des Traditionsschiffes in Schmarl wünscht. Die anwesenden OBR-Mitglieder einigen sich auf folgende Feststellung:

„Zum Verbleib des Traditionsschiffes gibt es im OBR unterschiedliche Meinungen. Der OBR steht aber hinter der Entscheidung der Bürgerschaft zur Durchführung eines Bürgerentscheides und wird dessen Ergebnis seiner künftigen Mitarbeit bei der Entwicklung des Stadthafens zu Grunde legen.“

Es wird außerdem vorgeschlagen, auf der Grundlage des vorliegenden, nach Auswertung des Bürgerentscheides angepassten Konzepts auch für die Entwicklung des IGA-Parks einen Rahmenplan (wie für den Stadthafen) zu erarbeiten und zu beschließen.

(Protokollauszüge an OB und Präsidenten der BS)

TOP 11 Schließen der Sitzung

Herr Simowitsch beendet um 20:35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates.